



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2005 Nr. 51](#)
Veröffentlichungsdatum: 14.11.2005
Seite: 1331

II

Bekanntmachung über die Aufforderung zur Anmeldung von Forderungen gegen den verbotenen Verein „YATIM-Kinderhilfe e.V.“ vom 14. November 2005 veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 230 am 6. Dezember 2005

Bundesverwaltungsamt

Bekanntmachung
über die Aufforderung zur Anmeldung
von Forderungen gegen den
verbotenen Verein „YATIM-Kinderhilfe e.V.“
vom 14. November 2005

veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 230
am 6. Dezember 2005

Gemäß § 15 der Verordnung zur Durchführung des Vereinsgesetzes (VereinsG-DVO) vom 28.07.1966 (BGBl. I S.457), die zuletzt durch Artikel 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390) geändert worden ist, in Verbindung mit § 13 Abs. 1 und § 19 Nr. 2 des Vereinsgesetzes (VereinsG) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), das zuletzt durch Artikel 5 Abs. 2 des

Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390) geändert worden ist, werden die Gläubiger des Vereins „YATIM-Kinderhilfe e.V.“ aufgefordert,

bis zum 13.01.2006

ihre Forderungen unter Angabe des Betrages und des Grundes sowie des Aktenzeichens II PG - 3.5 – 23 beim

Bundesverwaltungsamt

50728 Köln

zur Berücksichtigung bei der Abwicklung des Vereinsvermögens gemäß § 13 VereinsG schriftlich **anzumelden**.

Mit der Forderungsanmeldung ist ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses die Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 VereinsG-DVO ist.

Urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon sind der Anmeldung nach Möglichkeit beizufügen.

Forderungen, die nicht innerhalb der angegebenen Frist angemeldet werden, erlöschen nach § 13 Abs. 1 Satz 3 VereinsG.

Köln, den 14. November 2005

II PG – 3.5 – 23

Bundesverwaltungsamt

Im Auftrag

M a h r

